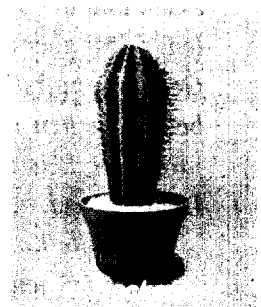


ophthalmologische Nachrichten

Zeitschrift für die Augenheilkunde

09/2003



Kräftig zugelangt

Verwaltungskosten der Kassen und KVen

KÖLN – Allein die Augenärzte sind mit mehr als 82 Millionen Euro dabei. Die Kataraktchirurgen sind besonders belastet.

Während die Vertreter der deutschen Krankenkassen sich in Talkshows und Zeitungsinterviews gerne als die wahren Hüter der Patienteninteressen gerieren, greifen sie selber immer ungenierter in die von ihnen verwalteten Gemein-

Beitrag „Armee von Buchhaltern“ auf S.3). Die ständig steigenden Verwaltungskosten der Krankenkassen sind dabei nicht die einzige Kostenbelastung, die der an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Augenarzt mit zu tragen hat. Hinzu gesellen sich vielmehr noch die Kosten für die Kassenärztlichen Vereinigungen, die zusammengerechnet für die KBV und die jeweiligen Regional-KVen mit 2,3 Prozent zwar weniger als

Inhalt

■ Berufspolitik

Kommentar:
Von Chuzpe und Märchen Seite 2

Im Gespräch:
Georg Mehrle geht Seite 2

